

Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · März 2021 - 165. AUSGABE · An einen Haushalt



Das Osterfest steht kurz bevor. Wir werden die Auferstehung Jesu von den Toten feiern. Der Apostel Paulus schreibt: „Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden; Sein Tod soll mich prägen. So hoffe ich, auch



zur Auferstehung von den Toten zu gelangen.“ (Phil 3,10f) Das vergangene Jahr hat unsre Leben zunehmend erschüttert. Die ersten Wochen, sogar Monate haben wir in der Erwartung gelebt, möglichst rasch zu unserem gewohnten Leben zurückzukehren. Diese Erwartung weicht zunehmend der beklemmenden Frage „Wie wird es weitergehen?“ und bei manchem taucht die Frage auf. „Möchte ich überhaupt zum alten Leben zurück.“

Wenn diese Zeit etwas Gutes hat, dann vielleicht, dass wir uns neu orientieren müssen.

Das ganze Jahr war wie eine Fastenzeit. (jetzt einmal vom Essen abgesehen) Zuerst das nicht. Nicht Feste feiern, nicht wegfahren, nicht jemand treffen, nicht planen-durchführen-abhaken. Plötzlich sind Selbstverständlichkeiten nicht mehr selbstverständlich. Und das ist die Chance zur Reflexion: Was mache ich überhaupt? Wozu ist diese oder jene Gewohnheit gut? Was hat mich bewegen so zu leben? Macht mich dieses gewohnte Leben überhaupt glücklich? War es nachhaltig gut? Was vermisste ich am gewohnten Leben und was nicht? Wie möchte ich in Zukunft leben? Was leitet mich, was erstrebe ich, was führt zu diesem Leben? Auf die

Reflexion aber kann Veränderung folgen.

Ostern zu feiern, ist die Gelegenheit wieder an die Auferstehung zu denken.

In der Osternacht hält sich die Liturgie nur kurz bei der Auferstehung Jesu als historisches Ereignis auf, dann folgt eine ausgedehnte Tauf liturgie, selbst wenn niemand getauft wird. Durch die Taufe sind wir mit Christus gestorben, um mit ihm auferweckt zu werden (Kol 2,12; Rom 6, 1-11).

Christ-Sein heißt sein ganzes Leben vom Gedanken an die Auferstehung prägen zu lassen. Das ist ein sehr positiver Zugang zum Leben. Ich brauche keine Angst haben etwas zu versäumen, wenn ich nicht mit voller Gier alles rasch genieße was diese Welt so bietet. Ich brauche mir nicht die Lebensfreude verderben lassen; von Schwierigkeiten und Krankheiten, von eigenen Fehlern, nicht einmal vom Tod.

Christus ist auferstanden und wir sind auf Christus getauft! Frohe Ostern!

Euer Pfarrer Christoph Eder

PS: die Coronazeit hat einiges durcheinander gewirbelt:
Kirchenheizung:
Sammlung heuer am Palmsonntag
Caritassammlung:
auf die warme Jahreszeit verschoben
Eheseminar: online
Erstkommunion: nächstes Jahr
Auf der Homepage werden allfällige Veränderungen angezeigt.

*Bilder auf der Umschlagseite:
Palmkatzler Äste und das hl. Grab in Jerusalem*

Rückblick auf ein Jahr mit Corona
Liebe Pfarrangehörige,
ein Jahr schon beschäftigt uns Corona, weshalb wir in dieser Zeit von 69 geplanten echten Eheseminaren 65 absagen mussten. In der gesamten Veranstaltungslandschaft hat sich in nur einem Jahr vieles verändert. So auch bei den Eheseminaren, die es in der Erzdiözese bereits seit 54 Jahren gibt.

Bald nach Ausbruch der Pandemie planen wir also den Online-Ehekurs. Auch ein engagiertes Brautpaar hat uns dazu sehr angeregt. Einen Monat später, also seit Mitte April vorigen Jahres, steht das Online-Eheseminar unter:

www.ehe-familie.at/online-ehekurs
allen Braut- und auch Ehepaaren im Netz zur Verfügung. Seither wurde von uns 270 Brautpaaren die Teilnahme dieses Kurses bestätigt, und 170 Paare sind derzeit mitten drin. Der Kurs wird nicht nur als Ehevorbereitung gebucht, sondern oft auch um wieder einmal was für die eigene Ehe bzw. Partnerschaft zu tun. Worüber wir uns aber besonders freuen, sind die überaus positiven und für die Partnerschaft engagierten Rückmeldungen aus den Reflexionsbögen, also aus den „Abschlussarbeiten“ der Teilnehmerpaare.

Die Rückmeldung der drei abschließenden Punkte eines kürzlich eingelangten Reflexionsbogens bringt die Stimmung auf den Punkt:

Uns hat besonders gut gefallen, dass wir uns die Zeit frei einteilen konnten und wir uns bewusst die Zeit dafür genommen haben. Die einzelnen Beiträge waren gut und verständlich aufgebaut. Wir konnten viel mitnehmen und finden es sehr gut, dass man so auch in der mo-

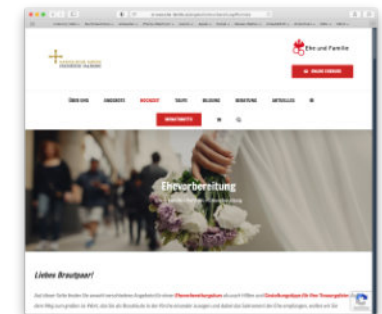
mentanen Zeit das Eheseminar besuchen kann. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Wir sind sehr dankbar, dass es diese Möglichkeit gibt. Was wollen wir vertiefen? Was nehmen wir mit?

Wir wollen bewusster aufeinander eingehen. Unsere Liebe zueinander stärken. Wir nehmen mit, dass wir unser Paargespräch weiterführen. Wir freuen uns auf die Zeit als Ehepaar. Wir werden offener über Probleme und unsere Sehnsüchte sprechen. Interessant in Bezug auf die Fruchtbarkeit und die Sexualität war für uns die NER Methode. Wir werden mit viel Liebe, Treue, Vertrauen und Gottes Hilfe in die Ehe starten.

Anders/besser machen könnte man:
Wir fanden das Online Eheseminar wirklich gut und würden nichts anders/besser machen. Uns hat der persönliche Austausch mit anderen Paaren etwas gefehlt.
Link zum Online-Ehekurs:
www.ehe-familie.at/online-ehekurs

Richard Büchsenmeister

Referat für Ehe und Familie der Erzdiözese Salzburg
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 13b
Tel.: 0662/8047 6733,
Mail: ehe@familie.kirchen.net;
Internet: www.ehe-familie.at



Besinnlicher Nachmittag am heiligen Abend

Dieses Jahr fand der besinnliche Nachmittag aufgrund der Covid – Maßnahmen in der Pfarrkirche statt. Das Friedenslicht konnte man diesmal sowohl in der Pfarrkirche als auch in der Guthirten-Kapelle holen. Das war doch für viele eine gute Möglichkeit, wie gewohnt zur Kapelle zu spazieren und von dort mit dem Licht in der eigenen Laterne den „dazugehörenden“ Fußweg traditionell zurück zu gehen. Mir persönlich hat es sehr gut gefallen, dass die kleinen Musikensembles auf der Empore ausreichend Platz fanden (bis auf die Bläser und Alphornbläser) und vor allem, dass hereinkommende Leute genug Raum zur Verfügung hatten, und es kein Bedrängen gab. Schon beim Eintreten in die Kirche spürte man die ruhige, stimmungsvolle Atmosphäre! Dieses stille Hereinkommen habe ich als sehr wohltuend empfunden. In der Guthirten-Kapelle kann das ungestörte, ruhige Hineingehen natürlich nicht so gelingen wie in der Pfarrkirche. Erfahrungsgemäß entsteht aber in der

kleinen Kapelle zwischen Sängern und Zuhörern eine stärkere Verbindung, ein Miteinander – das hat auch seinen Reiz. Vielen Dank allen, die heuer so spontan am Hl. Abend mitgewirkt haben: Orgelspielerin Nora Grössenberger + Schwester, Plainer – Bläser, Sängerinnen – Duo, Plainer Zither – Duo, Jugendgruppe „Wir vier“, Druma 4Xong, Alphörner Günther Eisl + Melodika mit Akkordeon. Auch ein Dankeschön an die Feuerwehrjugend für das Abholen des Friedenslichtes, an Wolfgang Rehm für die Lautsprechertechnik und an das Lagerhaus - für den gespendeten Christbaum. Lieber Mesner - Franz Lindner - du und dein Team, ihr habt uns durch das weihnachtliche Dekorieren ein schönes Eintauchen in den besinnlichen Nachmittag ermöglicht! Die Zusammenarbeit mit dir klappt wunderbar! Es wurde fleißig gespendet - wieder um die 1.500 € - dieses Geld ist direkt an die Gemeinde weiter gereicht worden - für Obertrumer Familien. Herzlichen Dank!

Heidi Radauer

Gewinner des Weihnachtsträsel 2020

Gewinner der Pfarre Obertrum:
Pötzelberger Hannelore
Familie Leobacher, Webersdorf
Alexander Frauenschuh
Berta Manglberger
Marion Feichtner
Xenia Rieckh
Karin Zuckerstätter
Josef Scharber
Walter Stemeseder
Leopold Grössenberger



Übergabe der Preise an die Gewinner in der Pfarrkirche.
Mehr Bilder gibt es auf unserer Homepage:
www.pfarre-obertrum.at



Eine Auswahl an Beitragenden zum besinnlichen Nachmittag in der Pfarrkirche

Anmeldung der Ehejubilare 2021



Am **So. 4. Juli 2021** laden wir alle Ehepaare ein, die heuer 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Gemeinsam feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche einen Dankgottesdienst. Der Ablauf und alles Organisatorische zum Festgottesdienst wird am **8. Juni um 19.00 Uhr** mit allen Paaren im Pfarrhof besprochen.

Bitte meldet euch bis 1. Juni im Pfarrhof dazu an!

Tel.: 0676 87 46 51 62 (DI und FR von 8.00 – 10.00 Uhr)

Firmlingsvorbereitung 2021

Wie so vieles andere auch, ist die Firmvorbereitung von der Corona-Pandemie beeinflusst. Leider gibt es keine Firmlingstage, an denen wir alle zusammenkommen können, der Abend der Barmherzigkeit musste abgesagt werden und Gottesdienste können nicht mit der Gruppe besucht werden, sondern nur mit Abstand oder müssen überhaupt vor den Bildschirm verlegt werden.

Zu einem christlichen Leben gehört auch, jenen zu helfen, die Hilfe benötigen. Um diesen Aspekt den Jugendlichen auch in der Firmvorbereitung zu vermitteln, sollten sie sich in sozialen Projekten engagieren. Da auch dies aufgrund der Corona-Regeln heuer sehr schwierig ist, sind die Firmlinge aufgefordert – nach dem Motto Feuer und Flamme sein – ihre eigenen Fähigkeiten einzusetzen und Freude zu verbreiten. Dies kann natürlich sehr vielfältig geschehen, sei es, jemandem einen Brief zu schreiben, für jemanden etwas basteln, jemandem bei einer Arbeit helfen...

Anstelle der Fastensuppenaktion (bei welcher üblicherweise die Firmlinge den Missionsausschuss in der Pfarre un-

terstützen, Geld für von der katholischen Frauenbewegung unterstützte Projekte zu sammeln – nähere Infos auf www.teilen.at – backen wir heuer Fastenbrezen/Fastenbrot und verteilen diese gegen eine Spende an Familie und Freunde.

Damit aber wenigstens ein bisschen vom Gemeinschaftsgefühl übrigbleibt, treffen wir uns zu wenigen Vorbereitungsstunden in Kleingruppen. Da die meisten so in Gruppen zusammen sind, wie sie es auch in der Schule sind, finden die Treffen an jenen Tagen statt, an denen in der Schule auf Corona getestet wird, andere Gruppen warten lieber noch auf weitere Öffnungsschritte der Regierung.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es eine andere Form der Firmvorbereitung ist als sonst, aber mit Hilfe von und im Vertrauen auf den Heiligen Geist, werden die jungen Menschen gut vorbereitet zur Firmung gehen.

Elisabeth Polreich



3 Bilder von unseren (4) Firmgruppen 2021



Vorschau auf wichtige Termine

Die Feier der Hl. Woche findet sich in der Blattmitte

Mo. 5. 04.	11.15 Uhr	Tauffeier
So. 25. 04.	19.00 Uhr	Markus Bittgang
So. 25. 04.	19.30 Uhr	Patrozinium der Guthirten-Kapelle
Mi. 5. 05.	19.00 Uhr	Bittgang nach Maria Plain
Mi. 12. 05.	20.00 Uhr	Sternwallfahrt und Heilige Messe

Die Erstkommunion in Obertrum wird auf nächstes Jahr verschoben.

Sa. 22. 05.	10.00 Uhr	Firmung
Do. 3. 06.	09.00 Uhr	Fronleichnam
Mo. 21. 06.	19.00 – 22.00 Uhr	Nachtanbetung
So. 04. 07.	10.00 Uhr	Feier der Ehejubiläen
Sa. 10. 07.	07.30 Uhr	Wallfahrt nach Altötting u. Schildthurn
So. 25. 07.	10.00 Uhr	Patrozinium der Pfarrkirche
So. 25. 07.	11.30 Uhr	Tauffeier

Ausblick:

So. 5. 09.	11.15 Uhr	Tauffeier
So. 12. 09.	09.00 Uhr	Erntedankfeier
So. 10. 10.	10.00 Uhr	Täuflingsmesse

Falls die Corona-Maßnahmen verlängert werden, können weitere Termine entfallen.

Der aktuelle Stand der Termine findet sich in der Gottesdienstordnung und auf der Pfarrhomepage.

Die Caritas Haussammlung 2020 ergab € 6.052,70.

Vergelt's Gott allen Sammlerinnen und Sammlern und allen die gespendet haben.

40 % davon bleiben in der Pfarrgemeinde, 60 % wurden an die Caritas überwiesen, damit viele soziale Aufgaben erfüllt werden können.

Redaktionssitzung für den nächsten Pfarrbrief ist am 1. Juni 2021 um 20.00 Uhr. Der Redaktionsschluss ist am 18. Juni 2021.

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Obertrum am See
Verlagspostamt: A-5162 Obertrum am See

Die Feier der heiligen Woche

Samstag, 27. März 2021

19:00 Uhr Abendmesse und Segnung der Palmzweige



Palmsonntag, 28. März 2021

10:00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Brauerei, gemeinsamer Einzug in die Pfarrkirche, Kindermesse



Gründonnerstag, 1. April 2021

19:00 Uhr Abendmahlsfeier in Seeham
Einladung zur hl. Kommunion unter beiden Gestalten, nach der Eucharistiefeier Wache mit Jesus:
bis 21:00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit



Karfreitag, 2. April 2021

15:00 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Karfreitagssliturgie:
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten.



Karsamstag, 3. April 2021

08:00 – 17:00 Uhr Anbetungsstunden
21:00 Uhr Osternachtfeier: Feuerweihe, Lesungen, Ostergesang, Wasserweihe, Taufenerneuerung, Hl. Amt und Speisenweihe



Ostersonntag, 4. April 2021

10:00 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 5. April 2021

10:00 Uhr Ostermontagsgottesdienst

Der Herr lebt - Halleluja!

Allen in der Pfarre ein gesegnetes Osterfest!

Christoph Eder
Pfarrer

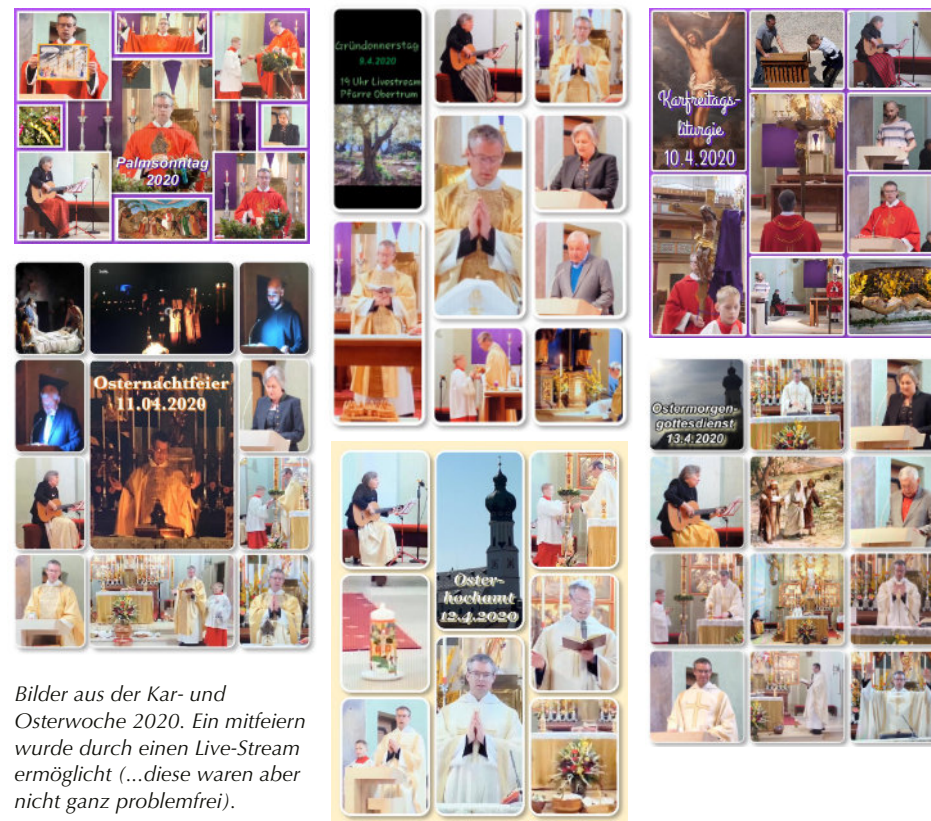
Maria Bauer
PGR-Obfrau

Jesu Auferstehung

Markus 16, 1-7

Erschreckt nicht! Er ist auferstanden; er ist nicht hier.

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggerollt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.



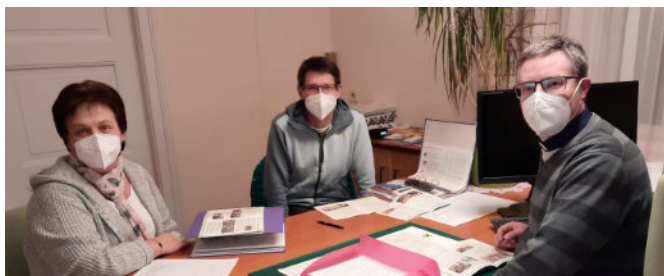
Bilder aus der Kar- und Osterwoche 2020. Ein mitfeiern wurde durch einen Live-Stream ermöglicht (...diese waren aber nicht ganz problemfrei).

Nach einer 5 jährigen Arbeitsperiode steht im Frühjahr 2022 eine Pfarrgemeinderatswahl an. Wir werden im laufenden Jahr die einzelnen Ausschüsse und Gruppen näher vorstellen, damit sich alle Obertrumer ein klares Bild von

den Tätigkeiten, Aufgaben und den Erfolgen der Ausschüsse machen können. In diesem Sinne freuen wir uns bereits jetzt auf Ihr oder dein aktives *Mitmischen* in den kommenden Jahren ;-)

Markus Schaber

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



Die Mitglieder des Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit links: bei einer Redaktionssitzung mit Pfarrer Christoph Eder

Wir haben im Jahr 2017 mit 6 Personen sehr engagiert begonnen. Im Laufe der Jahre gab es einige Änderungen und auch Abschiede. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Maria Faistauer, Franz Rehl und Stefan Preslmayer für ihre Unterstützung in den ersten Jahren bedanken.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit besteht zur Zeit aus 3 Personen die ehrenamtlich in folgenden Aufgabenbereichen tätig sind:

Pfarrbrief:

Dafür verantwortlich sind Markus Schaber und Elfriede Strasser. Gemeinsam mit Pfarrer Christoph Eder wird vierteljährlich in einer Redaktionssitzung der Inhalt des Pfarrbriefes zusammengestellt. Dabei wird über die verschiedensten Veranstaltungen und Termine der letzten Monate berichtet. Weiters gibt es eine Vorschau auf geplante kirchliche Feste und Feiern. Elfriede

Strasser kümmert sich dabei um das redaktionelle Zusammentragen aller Inhalte und Texte, Markus Schaber macht anschließend das finale Layout.

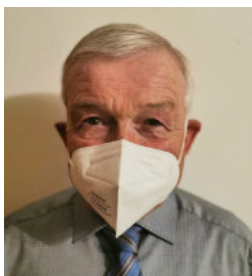
Unser Ausschuss würde sich über Unterstützung in folgenden Bereichen freuen: Fotografie, Homepage Administration und Grafik (Pfarrbrief, digitale Anzeigen, Plakate, Ankünder, ...)

Fotoarchiv und Homepage:

Herr Johann Grössinger betreut das umfangreiche Bildarchiv und die Homepage der Pfarre Obertrum. Er selbst steuert viele Bilder der Gottesdienste und anderer wichtige Ereignisse der Pfarre bei. Er ist sehr bemüht die Homepage mit Texten und Fotos immer auf den aktuellen Stand zu halten.

Die technisch, administrative Pflege der Homepage hat Markus Schaber übernommen.

Elfriede Strasser und Markus Schaber



Ausschuss für Missionsarbeit und Weltkirche

Unser Ausschuss setzt sich aus 14 Frauen und Männern zusammen und gemeinsam möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass Solidarität erlebt wird. Die Sorge um den Nächsten, auch wenn er weit entfernt ist, ist ein wichtiges Merkmal des Christlichen Glaubens. Auf dieser Basis bemühen wir uns mit-zu-helfen wenn professionell organisierte Aktionen von Caritas, MIVA, Sei so Frei u.a. durchgeführt werden. Unser Beitrag kann dabei z.B. sein Informationsmaterial zu verteilen oder Spenden zu sammeln und auch das Gespräch über die Aktion zu suchen, zu informieren und Interesse zu wecken. Wir erar-

beiten mit dem monatlichen Verkauf von EZA-Waren im Bäckerladl gemeinsam Geld, das wir dann jährlich als Spende direkt an Personen oder Vereine geben. Das dritte Standbein unserer Bemühungen ist die „Selbstbesteuierungsgruppe“ – eine Gruppe von Spendern, die sich zur langfristigen finanziellen Unterstützung von caritativen Projekten bereiterklärt haben. Mehr zu der von uns unterstützten und erfolgreichen Arbeit des Klosters Michaelbeuern in Ghana und des Vereins Tugende in Uganda unter:

www.pfarre-obertrum.at/category/mission

Herbert Grainer und Karl Schmiedinger



Hier eine kleine Collage unserer Mitglieder

Osterrätsel

Beantworte die folgenden Fragen und suche anschließend die Wörter im Raster waagrecht, senkrecht oder schräg – auch rückwärts.

1. An welchem Tag feiern wir die Erinnerung ans letzte Abendmahl?
2. An welchem Tag feiern wir den Einzug Jesus in Jerusalem?
3. Auf welchem Hügel wurde Jesus ans Kreuz geschlagen?
4. Welches Ritual wird bei uns in der Fastenzeit jeden Freitag gebetet?
5. Wohin wurde der Leichnam Jesu gelegt?
6. Auf welchem Berg wurde Jesus gefangenommen?
7. Was hatte Jesus auf seinem Haupt, als er starb?
8. Welcher von Jesus Aposteln war bei ihm in seiner Sterbestunde?

E	F	T	Z	C	X	G	O	L	G	O	T	H	A	U
W	E	R	T	R	Z	A	A	H	E	Z	P	O	U	T
S	K	J	P	E	J	T	D	F	Z	H	G	B	H	F
R	H	Z	L	D	H	S	W	E	T	Z	Ö	T	K	E
F	B	H	K	X	B	R	W	R	T	Z	L	F	M	L
K	R	E	U	Z	W	E	G	R	T	J	B	D	J	S
Y	D	F	J	A	P	N	R	T	J	H	E	E	N	E
V	C	B	H	S	Ü	N	S	U	U	I	R	R	H	N
G	P	A	L	M	S	O	N	N	T	A	G	T	B	G
T	W	E	R	D	L	D	A	D	R	T	G	U	G	R
Z	K	I	D	O	R	N	E	N	K	R	O	N	E	A
U	U	J	B	F	U	Ü	W	R	T	Z	U	I	B	B
I	Z	Z	G	H	I	R	A	G	T	G	J	O	V	K
O	O	G	J	K	P	G	X	S	D	F	N	P	F	J
P	H	J	K	J	E	F	S	E	N	N	A	H	O	J

Aufnahme der neuen Ministranten/innen!



Der Herr Pfarrer besuchte uns im Herbst in der Schule und sagte, dass wir ab jetzt Ministrant/innen werden dürfen. Voller Stolz meldeten wir uns zur ersten Ministrantenprobe an. Als Ministrant/in muss man einiges beachten. Besonders beim Läuten zur Gabenbereitung muss man besonders aufpassen. Das übten wir einige Male in der Kirche und es machte viel Spaß. Am 20. Dezember 2020 war es dann soweit: Dreizehn Ministranten/innen wurden neu aufgenommen – neuer Rekord sagte uns der Herr Pfarrer. Wir hoffen, dass die Ministrantenstunden bald wieder im Pfarrhof stattfinden dürfen. Die sollen ja besonders lustig sein.

Matthias Hofer, Laurin Rieckh, Leopold Grössenberger



Ministrantenaufnahme in der Kirche

Caritashaussammlung 2021

Ausschuss für Soziales:

Laut Caritas ist die Haussammlung 2021, in diesem Jahr von März auf später verschoben. Wir können 40 % der Einnahmen dieser Sammlung in der Pfarre behalten. Dieses Geld ist für uns sehr wichtig, um akute finanzielle Not-situationen unbürokratisch zu entschär-

fen. Auch Aktionen des Sozialkreises der Pfarre, sowie des freiwilligen Besuchsdienstes im Jakobushaus werden organisiert. Wir bitten euch, uns in dieser Sache wieder zu unterstützen und die Sammler auch zum späteren Zeitpunkt wohlwollend aufzunehmen.

Maria Stengg und Helga Nagl-Frauenschuh

Katholisches Bildungswerk Obertrum

Gutschein

für eine KBW-Veranstaltung in Obertrum am See
über € 3,-

Gültig bis Dezember 2022

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte den Gutschein zum Veranstaltungsbeginn mitbringen!

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
OBERTRUM

Kirchenrechnung für das Jahr 2020

EINNAHMEN Ordentlicher Haushalt

Vermögenserträge, Zinsen, Friedhof	€	1.891,58
Tafelsammlungen, Stipendien und Stolanteile	€	23.253,67
Zuschüsse Finanzkammer	€	2.000,00
Frühzahlerbonus	€	8.408,68
Rückersätze	€	9.487,57
Spenden, Kanzleigeühren	€	5.498,36
Jahreseinnahmen	€	50.539,86

AUSGABEN Ordentlicher Haushalt

Aufwand Gottesdienst	€	6.288,71
Pastoraler Aufwand	€	2.322,68
Personalaufwand	€	25.550,78
Kanzleiaufwand (EDV, Pfarrbrief, Telefon, Büro)	€	7.232,63
Pfarrkirche: Heizung, Strom, Reinigung	€	5.410,22
Pfarrhof: Reinigung, Heizung, Strom, Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Rauchfangkehrer	€	7.018,46
Versicherungen, Steuer, Diözesanopfer	€	2.345,97
Jahresausgaben	€	56.169,45

EINNAHMEN Außerordentlicher Haushalt

Zuschüsse und Subventionen und Spenden € 36.249,77
Die Einnahmen im außerordentlichen Haushalt beziehen sich im wesentlichen auf Zuschüsse von Land Salzburg und Gemeinde Obertrum am See für die Kirchenrenovierung, damit konnte die Vorfinanzierung bei der örtlichen Bank zurückgeführt werden.

AUSGABEN Außerordentlicher Haushalt

Errichtung des Pfarrhofanbaues (Abstellraum), Instandhaltungs- und Verbesserungsarbeiten am Pfarrhof, Barrierefreier Zugang und WC-Anlage, Desinfektionsspender und -mittel (Covid 19) und div. Anschaffungen für die Pfarrkirche € 62.374,87

Ergebnis Gesamthaushalt € -31.754,69

Der Pfarrkirchenrat.

Kirchenbeitrag – Bitte machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!

– 4% Frühzahlerbonus erhalten Sie, wenn Sie ...

- ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis **spätestens 15. März** einzahlen, oder
- einen Lastschriftauftrag erteilen (gilt für das ganze Jahr)

Zusätzlich zu Ihrem geringeren Kirchenbeitrag bekommt auch die Pfarre Geld, das wir in der jetzigen Situation dringend brauchen. Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück, weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann. Im Jahr 2020 konnten über den Frühzahlerbonus € 8.408,68 an die Pfarre ausbezahlt werden. Dadurch ergeben sich für alle Vorteile. Es zahlt sich wirklich aus!

Franz Spindler für den Pfarrkirchenrat

Matriken



*Aus der Taufe leben –
durch das Heilige Sakrament der Taufe
wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:*

Samuel der Gabriele Gruber u. des Christian Eichberger



*Hoffnung über den Tod hinaus –
Gott hat zu sich heimgerufen:*

Gregor Reichl	79 Jahre	Rupertistr. 6
Johann Kaiser	87 Jahre	Hauptstr. 2a
Johann Eder	89 Jahre	Hauptstr. 16
Berta Pötzelsberger	95 Jahre	Hauptstr. 2a
Felix Schaumburger	87 Jahre	Rotschernweg 4
Johann Stemeseder	76 Jahre	Fürnbuch 2
Juliane Rehr	86 Jahre	SWH Bergheim
Hilda Webersberger	96 Jahre	Thurerweg 8
Eduard Handlechner	76 Jahre	Hamberg 13
Johanna Romeder	96 Jahre	Hauptstr. 2a
Josef Hauthaler	88 Jahre	Hauptstr. 2a
Johann Puttenhauser	74 Jahre	Bruckmoos 7
Rosina Kraibacher	83 Jahre	Hauptstr. 22
Hermine Giggleitner	74 Jahre	Weinbergweg 8
Anna Ortmaier	95 Jahre	Herz-Jesu-Heim Salzburg
Roman Kriechhammer	71 Jahre	Hauptstr. 2a
Frau Elisabeth Zoglauer	96 Jahre	Hauptstraße 2
Franz Xaver Weikinger	91 Jahre	(Pfarrer der Pfarre Obertrum von 1968-71)

Pfarramt Obertrum

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 465 162** erreichbar!

E-Mail: pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net

Kanzleiöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 8 – 10 Uhr

Caritas &Du

Wir schauen hin. Und **helfen.**

Die dramatischen Folgen der Corona-Pandemie, Arbeitslosigkeit, Armut und gesellschaftliche Isolation erfordern eine aktive Hilfeleistung der Caritas in unserem Land.

Bitte unterstützen Sie die Caritas jetzt mit Ihrer Spende, damit wir unsere Hilfe in der Region aufrechterhalten können.

Vielen Dank!

Spendenkonto Caritasverband der Erzdiözese Salzburg: AT11 3500 0000 0004 1533
Kennwort: Meine Spende für die Caritas Salzburg



Ein Spendenaufruf der Caritas

Aus dem Pfarrleben Kindermesse im Herbst 2020
Weitere Bilder auf unserer Homepage: www.pfarre-obertrum.at